

Begrüßung : Ostermontag 12.04.04 /Gottesdienst. Evang. Kirche Werne

**Liebe Ostermarsch-Gemeinde,
herzlich will kommen zum Gottesdienst anlässlich des Ostermarsches
Rhein-Ruhr 2004.**

**Frieden und soziale Gerechtigkeit – Aufstehen für eine lebenswerte
Zukunft ist das Motto dieses Ostermarsch-Gottesdienstes 2004 hier in der
Werner Kirche. Dieser Ostermarsch und dieser Gottesdienst sind wichtig,
weil soziale Gerechtigkeit und Frieden nicht ohne eigenes Engagement zu
haben sind. Ein buntes Bündnis gegen Krieg und Sozialraub; ein buntes
Bündnis für Frieden und soziale Gerechtigkeit sind biblischer und
christlicher als militärische Drohgebärden und die Fortsetzung
halbherziger Politik mit militärischen Mitteln wie es mit dem EU-
Verfassungsentwurf –dem Design für ein militarisiertes Europa zur Zeit
geschieht. Seien wir achtsam und wachsam.**

**Beim Propheten Amos heißt es: „Es ströme das Recht wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“ Diesen Amos – Text wird
Pfarrer Hartmut Dreier – Mitherausgeber von Amos, den Kritischen
Blättern aus dem Ruhrgebiet uns nachher nahe bringen. Wir freuen uns,
dass Hartmut Dreier diesen Gottesdienst mit uns feiert und die Predigt hält.
Musikalisch wird dieser Gottesdienst von Andreas Volkmann begleitet; und
vorbereitet haben den Gottesdienst die Frauen für den Frieden in der
EkvW/Gruppe Bochum und die Evang. Kirchengemeinde Werne.**

**Aufstehen für eine lebenswerte Zukunft: Die Christen feiern Ostern die
Auferstehung Christi. Christus ist auferstanden – er ist wahrhaftig
auferstanden, so rufen wir es uns zu Ostern zu. Und so lassen Sie uns diesen
Gottesdienst feiern:**

Im Namen Gottes, der Quelle unseres Lebens

Im Namen Jesu Christi, dem Grund unserer Hoffnung

**Und in der Kraft des Heiligen Geistes, die Erstarrtes zum Fließen bringt
die aus Erschöpfung aufrichtet
die uns ermutigt und belebt.**

In dieser Gewissheit lasst uns singen: Christ ist erstanden (EG 99)

Annemarie Grajetzky